

Rundschreiben 02/2026

– An alle Beschäftigten, Angehörigen und gesetzliche Betreuungen –

Köln, den 17.08.2026

**Liebe Beschäftigte, liebe Teilnehmer,
sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte rechtliche Betreuungen,**

gerne informieren wir Sie über Neuigkeiten bei der Caritas Wertarbeit.

Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Es gibt ein neues Gesetz. Das Gesetz ermöglicht Beschäftigten im Arbeitsbereich und Teilnehmende im Berufsbildungsbereich an der Wahl des Schwerbehindertenbeauftragten teilzunehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder eine Gleichstellung vorliegt.

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung findet im November statt.

Um mitzuwählen muss der Werkstatt ein gültiger Schwerbehindertenausweis vorliegen. Liegt uns der aktuelle Schwerbehindertenausweis nicht vor, muss eine Kopie bei der zuständigen Leitung Rehabilitation abgegeben werden.

Beantragung Sonderurlaub für Beschäftigten im Arbeitsbereich

Es gibt eine Veränderung für den Sonderurlaub. Der Sonderurlaub muss beim Landschaftsverband beantragt werden. Die Leitung Rehabilitation führt die notwendige Beantragung durch.

Als Gründe für Sonderurlaub gelten für den Landschaftsverband zur Zeit:

- Staatsbürgerliche Pflichten als Ehrenamtliche/r bei Gericht oder bei einer Tätigkeit im Katastrophen- und Brandschutz oder den Selbstverwaltungsorganen der Sozialversicherung
- Ehrenamtliches Engagement im Rahmen der politischen Selbstvertretung
- Hochzeit eines Beschäftigten / Teilnehmers
- Geburt des eigenen Kindes
- Taufe, Erstkommunion, Firmung und entsprechende religiöse Feiern eines Kindes des Mitarbeiters
- Gerichtstermine
- Tod des Ehegatten, eines Kindes oder Elternteils (2 Arbeitstage)

Liegen anderweitige Bedarfe vor, wenden Sie sich bitte an zuständige Leitungen Rehabilitation. Diese müssen vom LVR individuell bewilligt werden.

Der Sonderurlaub aufgrund höherer Gewalt durch extreme Schneemengen oder Streik wird weiterhin durch die Werkstatt genehmigt und zentral beim Landschaftsverband Rheinland beantragt.

Für alle anderen Abwesenheitszeiten ist Urlaub zu beantragen.

Erweiterung am Standort Gut Frohnhof

In Köln gibt es einen hohen Bedarf an Werkstattplätzen für Menschen mit einem sehr hohen Unterstützungsbedarf. Aus dem Grunde werden wir am Standort Gut Frohnhof unseren Arbeitsbereich mit besonderer Betreuung (AmbB) um 2 Arbeitsgruppen mit insgesamt 14 Plätzen erweitern.

Dies hat zur Folge, dass die Arbeitsgruppe CariFlex aufgelöst wird.

Die Beschäftigten der CariFlex wechseln an andere Standorte.

Die Räumlichkeiten werden neu gestaltet. Die Näherei zieht in die ehemaligen Räumlichkeiten der CariFlex ein. Die produktionsnahen Arbeitsgruppen des AmbB ziehen in die Räumlichkeiten der Näherei.

So entstehen im produktionsnahen Bereich AmbB neue Arbeitsplätze.

Der Umbau wird schrittweise erfolgen, so dass der Alltag so wenig wie möglich gestört wird. Beschäftigte, die von dem Umbau betroffen sind, werden rechtzeitig informiert.

Dombesichtigung

Seit den 01.07. kostet die Dombesichtigung ein Eintrittsgeld in Höhe von 12 Euro. Gegen Vorlage des Schwerbehinderungsausweises bekommt man freien Eintritt. Auch die notwendige Begleitperson.

Unterstützung durch Förderverein

Durch das Engagement des Fördervereines und deren Förderer konnten im letzten Jahr viele Projekte verwirklicht werden.

Folgende Projekte hat der Förderverein mit knapp 5000 € unterstützt:

- Tischtennisroboter für das Sportangebot im Clara-Fey-Haus
- Angebote mit Tieren im Rahmen unserer Arbeitsbegleitende Angebote
- Didaktische Materialien für den Berufsbildungsbereich und den Arbeitsbereich mit besonderer Betreuung
- PC gestützten Selbstlernplatz für digitale Bildung in der CariLog
- Materialien für die Gärten in der CariPrint
- Gebärdenkurs für die Beschäftigten in der CariLog
- WenDo Selbstbehauptungskurs für Frauen
- Bezuschussung von Gruppenausflügen:

- Rollstuhlgerichte Führung im Rhein-Energie-Stadion
- Besuch des Sea Live Centers in Oberhausen

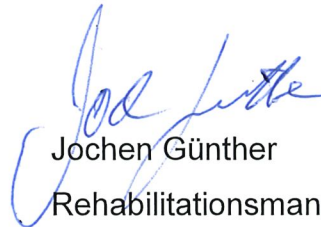
Wir danken unserem Förderverein mit seinen Unterstützern, die etwas Besonderes für unsere Beschäftigten ermöglicht haben.

Freundliche Grüße



Ingeborg Schmidt-Tuschhoff

Werkstattleitung



Jochen Günther

Rehabilitationsmanagement